

Organisatorische Hinweise

Datum	Mittwoch, 23. - Freitag, 25. Oktober 2019
Ort	Belle Epoque Hotel Victoria Äussere Dorfstrasse 2 3718 Kandersteg Anfahrt
Anmeldefrist	20. September 2019
Anmeldung	Online: www.vsashop.ch Es gelten die AGB des VSA
Kurskosten	1990 CHF (Mitglieder von VSA & Aqua Viva) 2890 CHF (Nicht-Mitglieder) (Tagungsteilnahme inkl. Dokumentation, Mittagessen, Apéro, Nachtessen und Getränke (alkoholfrei), Übernachtung)
Sprache	Deutsch & Französisch
Weitere Informationen	nadine.czekalski@vsa.ch Telefon +41 (0)43 343 70 76 www.vsa.ch/schulungen-und-veranstaltungen

In Zusammenarbeit mit:



Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA
Europastrasse 3, Postfach, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)43 343 70 70
sekretariat@vsa.ch, www.vsa.ch

Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute
Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux
Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque
Swiss Water
Association



85. VSA-Fortbildungskurs

WIE KOMMEN WIR ZU LEBENDIGEN GEWÄSSERN?

WECHSELWIRKUNG ZWISCHEN KANALNETZ, ARA, WASSERQUALITÄT UND MORPHOLOGIE

23. - 25 Oktober 2019, in Kandersteg



Programm

Eine ganzheitliche Betrachtung vom Kanalnetz über den Kläranlagenausbau bis zur Revitalisierung

Wir alle arbeiten für lebendige Gewässer, jeder in seinem Bereich, jeder in seiner Nische. Am Fortbildungskurs 2019 gehen wir gemeinsam den Fragen nach, wie lebendig unsere Gewässer und welche Massnahmen prioritär sind. Zudem wird beleuchtet, wie wir die Wirkung der GEP-, ARA- und Revitalisierungsmassnahmen belegen können, Stichwort: Erfolgskontrolle.

Was lässt sich messen, nachweisen, vorhersagen, simulieren?

Wie kann man angesichts der Datenflut aus Messdaten und Simulationsergebnissen im Gewässer, im Netz und auf ARA den Durchblick behalten?

Wie können wir unsere Erfolge verständlich kommunizieren?

Welche Werkzeuge gibt es, welche sind in Entwicklung?

In Fachvorträgen werden zu diesen Fragen der Stand des Wissens und gute Fallbeispiele präsentiert. In den Diskussionen wird den unterschiedlichen (?) Sichtweisen von Ingenieuren, Gewässerökologen, Gemeinden, Verbänden, Kantonen und Bund auf den Grund gegangen. In Workshops bringen Sie Ihre Bedürfnisse ein und definieren damit auch die nächsten Aktivitäten des VSA-CC Gewässer: geplant sind Publikationen zur Synthese der Gewässerqualität und zur Erfolgskontrolle.

1. Tag, Mittwoch

ab 10.00 Registrierung und Begrüssungskaffee

10.30 – 10.40 Eröffnung
10' Begrüssung, Organisatorisches

Nadine Czekalski
VSA

10.40 – 12.30 Einführung
50' Lebendige Gewässer: Die Sicht von VSA und Aqua Viva

Christian Götz
VSA
Hanspeter Steinmetz
Aqua Viva
Heiko Wehse
Hunziker Betatech

Fortsetzung 1. Tag, Mittwoch

20' Ganzheitlicher Gewässerschutz aus Sicht der Kantone - schafft Fribourg wovon andere nur träumen? (f)

Christophe Joerin
Canton de Fribourg

20' Diskussion

12.30 – 14.00 Mittagessen

14.00 – 16.00 Werkzeuge zur Beurteilung von Gewässerbelastungen

20' Das Modul-Stufen-Konzept als Instrument für eine gesamtheitliche Gewässerbeurteilung.

Irene Wittmer
VSA

20' Mischwassereinträge über Rückhaltebecken und Entlastungen in die Gewässer: Simulieren oder untersuchen?

Reto Flury
HOLINGER AG

20' Modellierung der Gewässerqualität von ganzen Einzugsgebieten

Luca Rossi
SINEF SA

30' Diskussion

16.00 – 16.30 Kaffeepause

16.30 – 18.30 Werkzeuge zur Initiierung von Massnahmen zur Verbesserung der Gewässerqualität Teil 1

20' Revitalisierung: von der Idee zur Umsetzung

Linda Stoll
Aqua Viva

20' Landsicherung für Revitalisierungen

Ulysses Witzig
creaNatira GmbH

20' Die Bedeutung des Heimatbegriffs in der Umweltethik am Beispiel von Fliessgewässern in der Schweiz

Matthias Nast
Historiker, Aqua Viva

30' Diskussion

ab 18.30 Apéro und anschliessendes Abendessen

Programm

2. Tag, Donnerstag

8.00 – 10.05	Werkzeuge zur Initiierung von Massnahmen zur Verbesserung der Gewässerqualität Teil 2
20'	Revitalisierung durch Gewässerunterhalt
20'	Rückbauprojekt «Fluss frei!»
10'	Überblick Schulungen und Ausbildungen zum Thema
30'	Diskussion
9.45 – 10.15	Kaffeepause
10.15 – 13.00	Wechselwirkungen, Synergien, Konflikte
20'	Gibt es Wechselwirkungen zwischen Morphologie und Wasserqualität?
20'	Nutzung von Synergien bei Revitalisierungen
20'	Le rejet des eaux usées désinfectées est-il utile ou nécessaire pour le milieu naturel?
30'	Auswirkungen von ARA-Zusammenschlüssen auf die Gewässer
30'	Diskussion
13.00 – 14.00	Mittagessen
14.30 – 18.00	Exkursion Fallbeispiel Kander (freiwillig)
18.00	Abendessen

Hein van der Plas
AWEL

Christian Hossli
Aqua Viva/WWF

Xenia Ehrensperger
Wasser-Agenda 21

Christiane Ilg
VSA

Röbi Bänziger
Bänziger Kocher
Ingenieure AG

Marc Lambert, CSD

Stefan Hasler
VSA
Rolf Gall
Hunziker Betatech

Aqua Viva

Fortsetzung 2. Tag, Donnerstag

20.00 **Film *DamNation*, Rückbau Wasserkraft in den USA (freiwillig)**

3. Tag, Freitag

8.00 – 10.00 **Es tun! (aber was? was zuerst?) – Massnahmen, Prioritäten und Erfolgskontrolle**

20' Von der Datenflut zu prioritären Massnahmen in Abklärung

20' Erfolgskontrolle – wie geht das? in Abklärung

20' Erfolgskontrolle gemäss europäischer Wasserrahmenrichtlinie **Christoph Linnenweber**
Landesamt für Umwelt
Rheinland-Pfalz (D)

30' Diskussion

10.00 – 10.30 **Kaffeepause**

10.30 – 12.30 **Workshop: Erfolgskontrolle für lebendige Gewässer**
Moderierte Diskussionen in Gruppen

Heiko Wehse
Hunziker Betatech
Irene Wittmer
VSA
Christine Weber
Eawag

12.30 – 13.00 **Schlussdiskussion & Fazit**

ab 13.00 **Mittagessen & Abreise**

Die Kursleitung behält sich vor, das Kursprogramm, sowie die Liste der Referenten nach Bedarf anzupassen.

VSA, Aqua Viva